

sage ihm, dass für mich der Vorabdruck nur Sinn bei größerem Honorar, das die N. Fr. P. kaum zahlen würde.- Er findet den Erfolg von C. P. Roman „colossal“- Über Paneuropa und Coudenhove.

Mit C. P. Kino „Frauenhaus von Rio“; zu Haus allein genachtm.- 22/12 Vm. mit Lili zu Adutt (Amar), Teppiche ausgesucht (Spenderin des einen, O.). Besorgungen.-

Dr. Lichtenstern schickt mir Cyclamen (wie einst seine Frau) es kreuzte sich mit einem Buch, das ich an Franzl schickte.

Nm. „Zug der Schatten“ weiter.-

Z. N. bei uns C. P. und Kolap; es war ein unbefangenen gemütlicher Abend (C. P. hatte Lampenfieber gehabt).

23/12 Cyclamenstock, von Dora.-

Dictirt Briefe;- Wort 3. Akt vorläufig wieder zu Ende.-

Nm. geordnet etc. Photographien in die neuen Laden.

Z. N.- Lotte Janowitz.

24/12 Vm. bei C. P.- Vorher R. L. Behandlung.-

Weihnachtsbaum. Gustav (über meine Aphorismen) Hofr. Pollak, Kolap.- Arnaldo, Lili.- Bescherung.- Ich bekam von Lili Thermometer; von Arnaldo Mappe;- von Heini Mappe mit den von ihm angefertigten glänzenden Photographien; von C. P. ein Fell (zum Bett), einen Polster, kleines Tischchen;- Fliederstock von Frau Menczel.- Frau Kl.s Weinkrampf - angeblich weil ich vergessen, ihr mein Buch zu geben.-

Alle fort;- wir brachten Gustav nach Haus;- dann wir (Arnaldo Lili) zu Julius. Nur er, Helene, Hans, Annie.- Nachtmahl;- neue Gramophonplatten. Ganz gemütlich; spielte Clavier. Um ½12 heim.

Noch teleph. mit C. P.;- auch Lili dankte für das Venezianer Bild.-

Las noch im Joyce weiter; sowie in Passos, Manhattan.

25/12 S.- Tel. Berlin, O., die aber nach Dresden zu Lucy Jacobi abreist war; mit Heini.-

Ein wenig in trübem naßkalten Wetter spazieren.

Zu Tisch Lotte Horn.-

Nm., in recht mäßigem Befinden, Kopfschmerzen, Zeitung gelesen, Photogr. geordnet. Endlich an „Wort“, Notizen zum 4. Akt.- Besonders unzufrieden mit meiner Arbeitsweise;- ungesammelt;- zu keiner Sache die echte Lust;- die Unsicherheit, welche Arbeit materiell die beste Chance, spielt mit.-

Abends bei C. P.; dort genachtm.

26/12 Vm. Wort, 4. Akt überdacht.-

Bei der Hofrätin. Hugo's Befinden;- Gémier und seine Absichten hinsichtlich meiner Stücke;- C. P.s Erfolge;- über Goldscheider, der,